



Wie Menschen verstehen

Synergethik ist die Lehre von den Wechselwirkungen zwischen Menschen. Es bietet Modelle, Methoden und Techniken zur effektiven, nützlichen, angemessenen und ökologischen Weiterentwicklung menschlicher Systeme. Andrea Maria Hirzer ist Mitbegründerin des Instituts für angewandte Synergethik in Georgsmarienhütte. Im folgenden Artikel geht sie darauf ein, dass Menschen nach unterschiedlichen „inneren Ordnungen“ und Mustern Informationen aufnehmen.



▶ Andrea Maria Hirzer

die autorin:

Institut für angewandte Synergethik
Andrea Maria Hirzer
Königstr. 8
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 0 54 01/86 61 86
Fax.: 0 54 01/86 61 11
E-Mail: andreamaria@hirzer.net

Diese Muster, nach denen Menschen Informationen aufnehmen, beschreiben unterschiedliche Möglichkeiten mit Wahrnehmungen und Informationen umzugehen. Sie sind unabhängig von den Inhalten und den Kontexten in denen sich Menschen bewegen. Sie schließen einander nicht aus und können unterschiedlich gewichtet sein.

Hin zu – weg von

Bei der Auseinandersetzung mit einem Problem kann ich mich auf die Lösung hin orientieren („hin zu“) oder ich kann vom Problem weg wollen („weg von“), dann weiß ich jedoch immer noch nicht wohin es gehen soll. „Hin-zu“-Mitarbeiter werden

Ihnen als sehr lösungsorientiert auffallen. „Weg-von“-Mitarbeiter brauchen eine klare Lösungs- und Zielbeschreibung von Ihnen, damit sie wissen, wo es hingehen soll.

Informationsgröße

Informationen können in unterschiedlicher Größenordnung weitergegeben werden. Für manche Mitarbeiter ist es hilfreich den ganzen Jahresplan des Unternehmens zu kennen, um das was ihre Aufgabe ist, wahrzunehmen („das ganze Bild sehen“). Für andere Mitarbeiter ist es ausreichend zu wissen, was ihre nächste Aufgabe ist („detailorientiert“). Zwischen diesen beiden Extremen gibt es natürlich Abstufungen.